Visit Sweden News Room

Gourmet, Grusel und Goth Rock prägen Göteborgs Herbst

In Göteborg treffen diesen Herbst ungewöhnliche Welten aufeinander: Grusel-Fans, Feinschmecker und Rock-Liebhaber finden hier ihre Bühne. Was erwartet sie, wenn schaurige Abenteuer auf kulinarische Höhenflüge und donnernde Gitarrenriffs stoßen?

Wenn der Herbst Einzug hält, erwacht Schwedens zweitgrößte Stadt mit einer lebendigen Mischung aus neuen Restaurants, Ausstellungen und Premieren. Das gastfreundliche und entspannte Göteborg bietet aufstrebende Szeneviertel, Michelin-prämierte Restaurants und eine Craftbeer-Szene von Weltklasse, die man sonst in viel größeren Städten erwarten würde. Neue Halloween-Attraktionen für Groß und Klein sorgen für einen erhöhten Puls, während die über die Landesgrenze hinaus bekannte Hardrock-Kultur mit anstehenden Konzerten die Stadt beben lässt. *„Göteborg ist anders als die anderen – hier treffen Gourmet, Grusel und Rock in einem Herbst aufeinander. Genau diese unerwarteten Kombinationen machen die Stadt so spannend“,* sagt Sabine Klautzsch, Senior PR Managerin bei Visit Sweden DACH. Hier sind 22 + 1 Highlights, die diesen Herbst in Göteborg rocken.

Hotels

Das Clarion Hotel Karlatornet öffnete am 1. September seine Türen und ist Teil des beeindruckenden Karlatornet in Lindholmen – dem neuerdings höchsten Gebäude Skandinaviens. Gäste können sich auf ein Spa, eine Bar und Suiten in luftiger Höhe freuen.

Veranstaltungen und Attraktionen

An Halloween ist im Liseberg Vergnügungspark nichts gewöhnlich. Eröffnung am 4. Oktober. Die Neuigkeit in diesem Jahr:

- Fairy Tale Forest ist ein lustiges und interaktives Abenteuer, bei dem die jüngsten Besucher freundlichen und skurrilen Märchenwesen begegnen und durch Stampfen und Flattern an der Erschaffung des Mysteriums teilhaben können. Eltern von Kindern bis 11 Jahre sind herzlich eingeladen, mitzumachen.
- Horror House Nattsvart på Gasten ist nichts für schwache Nerven. Im Hotel entfaltet sich eine dunkle Geschichte. Wenn die Lichter ausgehen, sind die Gäste eingeladen, einen dunkleren, kälteren und grausameren Ort als je zuvor zu erleben. Altersbeschränkung: 11 Jahre.

Restaurants

Restaurant INTE wurde am 16. August eröffnet. In der Linnégatan – einer Straße voller Restaurants – befindet sich das INTE (schwedisches Wort für NICHT). Das Nachbarschaftsrestaurant mit Schwerpunkt auf moderner europäischer Küche ist ein Joint Venture der erfahrenen Besitzer des Restaurants Tizne und Koizen.

Das Restaurant Collage wurde am 26. September eröffnet. Das neue Restaurant von Götaplatsgruppen und Park Lane im Kochska-Gebäude in Makaregatorna ist eine französische Brasserie, die die Atmosphäre von Montmartre und dem Meatpacking District in New York vereint.

Studion wird am 26. September eröffnet. Es ist die kleine Schwester von Collage um die Ecke und serviert Cocktails und französische Küche aus der gemeinsamen Küche. Die Party geht weiter, wenn der Abend zur Nacht wird.

Nomi wird Mitte Oktober eröffnet. Es ist eine Erweiterung des historischen Merkurhuset und beherbergt zwei Restaurants: Aji, das japanisch-peruanische Küche (Nikkei) serviert, und Révolte, ein Pop-up-Restaurant mit monatlich wechselnden Gastköchen. Es gibt auch eine Bar mit Musikveranstaltungen und eine Kunstgalerie.

Das Restaurant Fabel wurde am 23. August eröffnet. Das Team hinter Ankarsmedjan Social haucht den alten Räumlichkeiten vom Restaurant Smaka am Vasaplatsen neues Leben ein, mit einer Küche, die sich an der schwedisch-französischen Brasserie orientiert, und dem Bestreben, sichere Klassiker sowohl im Glas, auf dem Teller als auch aus den Lautsprechern anzubieten.

Hasselsson Drottninggatan wurde am 6. September eröffnet. Hasselsson in der Drottninggatan wurde von einer Gruppe Jugendfreunde gegründet und wird eine Erweiterung des Schwesterrestaurants in Majorna sein, mit fangfrischem Fast Food aus dem Meer auf der Speisekarte.

Vita Duvan wurde am 21. September eröffnet. Das ehemalige Wolfgang Vincafé in der Västra Hamngatan wird zu Vita Duvan. Die Weinreise geht weiter mit neuen Eigentümern und einer neuen Ausrichtung in Bezug auf Essen und Stil.

Sago Izakaya wurde am 5. September eröffnet. Ein entspanntes Pop-up-Restaurant, das sich auf Sake (japanischer Reiswein) konzentriert, kombiniert mit ungezwungenem Essen und einer guten Atmosphäre.

Restaurant Nòr wurde am 1. September eröffnet. Im Erdgeschoss des Karlatornet bietet das neu eröffnete Restaurant Nòr nordische Küche in Kombination mit moderner europäischer Küche.

Darstellende Kunst

Charlie und die Schokoladenfabrik, Premiere der Göteborger Oper war am 21. September. Der schwedische Künstler Ola Salo (Frontmann der Glamrock-Band The Ark) setzt seinen Zylinder auf und zaubert goldene Eintrittskarten in der Rolle des exzentrischen Süßwarenherstellers Willy Wonka in der schwedischen Premiere (mit englischen Untertiteln!) des köstlichsten Musicals der Welt, das auf Roald Dahls klassischer Geschichte basiert.

Otello, Göteborger Oper, Premiere am 23. November. Verdis Oper, die auf Shakespeares Tragödie basiert, wird zum ersten Mal seit 55 Jahren wieder in Göteborg aufgeführt. Der Italiener Vincenzo Milletarì dirigiert die Musik.

Ausstellungen

Design Stories, Röhsska museet, Eröffnung am 9. November. Die neue Dauerausstellung von Röhsska, die sich über eine ganze Etage erstreckt, bietet eine Entdeckungsreise durch über 500 Objekte aus der Sammlung des Museums, von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Oceanista – Mode und Meer, Das Maritime Museum und Aquariumwird am 16. November eröffnet. Seit über einem Jahrhundert ist der Ozean eine der Hauptinspirationsquellen der Mode. In dieser Wanderausstellung können wir verfolgen, wie weltberühmte Modehäuser von maritimer Handwerkskunst und Seefahrtsgeschichte beeinflusst wurden.

Indigo ist die Farbe der Trauer, Göteborgs Konsthall, Eröffnung war am 4. Oktober. Die dänisch-palästinensische Künstlerin Larissa Sansour präsentiert drei Videoarbeiten, die untersuchen, wie Erinnerungen und Traumata vererbt und über Generationen weitergegeben werden.

Was ist in Ihrem Koffer, Röda Sten konsthall, Eröffnung war am 13. September. Fünf Künstler, die von der iranischen Widerstandsbewegung „Woman, Life, Freedom“ angetrieben werden, untersuchen Themen wie Erinnerung, Vertreibung und Zensur.

Ingrid Pollard, Hasselblad Center, Eröffnung am 11. Oktober. Die Britin Ingrid Pollard, die vor allem für ihre Porträt- und Landschaftsfotografie bekannt ist, ist die diesjährige Gewinnerin des angesehenen Hasselblad-Preises. Die Ausstellung wird am selben Tag wie die Preisverleihung in Göteborg für die Öffentlichkeit zugänglich sein. In ihren Werken setzt sie sich mit Rassismus und Kolonialismus auseinander.

Konzerte

In Flames, Scandinavium 1. November. Drei der bekanntesten schwedischen Metal-Bands kommen mit der gemeinsamen Tour „Rising from the North“ in die Scandinavium-Arena. Auf der Bühne: In Flames, Arch Enemy und Soilwork.

Hardcore Superstar, Pustervik 31. Oktober. Die Band aus Göteborg verspricht volle Kraft voraus und einen unvergesslichen Abend, wenn sie Pustervik für ein Halloween-Konzert besucht.

Dark Tranquillity, Gothenburg Film Studios, 30. November. Die 1989 gegründete Band wird diesen Herbst drei schwedische Konzerte geben. Sie haben kürzlich ihr mit Spannung erwartetes 13. Studioalbum „Endtime Signals“ veröffentlicht.

Extra-Tipp

Die Feskekörka feiert im November ihr 150-jähriges Bestehen und alle sind eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Bereits im Vorfeld gibt es eine Vorfeier mit täglichen Angeboten für 150 SEK (ca. 13 EUR), die in die Hauptfeier vom 1. bis 10. November mit täglichen Veranstaltungen und besonderen Events mündet. Der Fischhandel spielte in Göteborg schon immer eine zentrale Rolle, zunächst am Lilla Torget und später am Stora Hamnkanalen. Mitte des 19. Jahrhunderts führte die Sorge um die Hygiene zur Gründung des Fisktorget am Rosenlundskanalen, obwohl die Qualität der Fische weiterhin durch die Bedingungen im Freien beeinträchtigt wurde. 1871 wurden Pläne für eine eigene Fischhalle genehmigt, was zum Bau der Feskekörka („Fischkirche“) führte, die vom Architekten Victor von Gegerfelt entworfen wurde. Das von der gotischen und nordischen Kirchenarchitektur inspirierte Gebäude hat eine große offene Halle, Spitzbogenfenster und gelbe Backsteinfassaden. Die ikonische Markthalle, die Anfang 2024 nach fast vierjähriger Renovierung wiedereröffnet wurde, verfügt nun über moderne Frischfischtheken, einen „schwimmenden“ Außenbereich, Fischrestaurants und die Ekmans Bar, in der Schnaps, Wein, Bier und nordische Tapas serviert werden.

Pressebilder: https://imagebank.sweden.se/my-selections/1gnlmo9uk6

Mehr Infos über Göteborg: https://visitsweden.de/regionen/sudschweden/goteborg/

Top Sehenswürdigkeiten in Göteborg: https://visitsweden.de/regionen/sudschweden/goteborg/top-10-sehenswurdigkeiten-goteborg/

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist ein Marketingunternehmen im Besitz der schwedischen Regierung. Es handelt sich um eine nationale Tourismusorganisation, die das Reiseziel Schweden fördert, um die Attraktivität des Landes zu steigern, was zum Tourismusverbrauch, zu Exporterlösen und zur Beschäftigung beiträgt. Visit Sweden arbeitet eng mit der schwedischen Tourismusbranche zusammen, um die gewünschten Zielgruppen für einen langfristig nachhaltigen Tourismus effektiv zu erreichen. Der Hauptsitz von Visit Sweden befindet sich in Stockholm, mit Vertretungen in mehreren ausländischen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online: Photos (2)

https://press.visitsweden.com/2024-10-10-Gourmet,-Grusel-und-Goth-Rock-pragen-Goteborgs-Herbst